

- 1) die Bescheinigung dient nicht der Übermittlung der Kontenauszüge der Arbeitnehmer vom Arbeitgeber an die Steuerverwaltung, diese Übermittlung kann nur elektronisch erfolgen
- 2) Anzugeben sind alle Geld- sowie Sachbezüge, einschließlich die für Rechnung der Nationalen Gesundheitskasse vorschußweise erhaltene Krankengeldzahlungen, Gratifikationen und andere einmalige Bezüge, der geldwerte Vorteil bei zinsgünstigen Arbeitgeberdarlehen, der geldwerte Vorteil aus der privaten Nutzung eines Dienstwagens, usw.
- 3) Die unter A) angegebenen Beträge sind durch einen der nachstehenden Buchstaben zu kennzeichnen:
 - S = Gehalt (einschließlich Überstunden, Arbeitslosengeld, Sachleistungen, nicht periodische Vergütungen, außer den unter Punkt A) gesondert aufgeführten), die Vergütungen für Auszubildende, Studenten und Praktikanten sowie alle andere Arten von Bruttolöhnen, für die keine Steuerbefreiung oder Sonderbesteuerung gilt
 - C = Zusatzbeitrag zur Sozialversicherung,
 - R = Nachzahlungen für vorhergehende Kalenderjahre,
 - P = Pension.
- 4) Andere (bitte präzisieren):
 - Zinsersparnis oder Zinszuschuss,
 - Abgangsschädigung (Art. 115, n° 9. a) L.I.R.),
 - Abgangsschädigung (Art. 115, n° 9. b), c), d) und n° 10. a), b) L.I.R.),
 - Sitzungsgelder,
 - Gelegenheitslohn,
 - Gehalt für gelegentliche Tätigkeiten in der Land- und Forstwirtschaft,
 - Vergütung aus ehrenamtlichen Tätigkeiten.
- 5) Beitragsanteil des Versicherten, ausschließlich der Beiträge zur Pflegeversicherung.
- 6) Auf der Lohnsteuerkarte eingetragener Abzug als Fahrtkosten (FD), als Werbungskosten (FO), als Pauschalbetrag für Werbungskosten (FFO), als Sonderausgaben (DS), als Pauschalbetrag für Sonderausgaben (FDS), als außergewöhnliche Belastungen (CE), als Ehepartnerfreibetrag (AC) oder als Zusatzpensionsregime (LRCP).
- 7) Kreuzen Sie an, ob eine krankheitsbedingte Arbeitsunterbrechung im Laufe des Jahres vorlag oder nicht. Diese Rubrik gilt nicht für Arbeitgeber, die das Krankengeld selbst auszahlen, insofern dieses auch unter A) aufgeführt ist.
- 8) Kreuzen Sie das entsprechende Auswahlfeld an.
- 9) andere Befreiungen gemäß Artikel 115 L.I.R. sind wie folgt anzugeben:
 - Abgangsschädigung (Art. 115, n° 9. a) L.I.R.),
 - Abgangsschädigung (Art. 115, n° 9. b), c), d) und n° 10. a), b) L.I.R.),
 - Land- oder forstwirtschaftliche Arbeitskräfte,
 - Jubiläumsprämie,
 - Steuerfreibetrag Zinsersparnis oder Zinszuschuss,
 - In Luxemburg nicht zu versteuerndes Einkommen (Art. 115, n° 23. L.I.R.),
 - Zulagen für Beamte und Staatsbedienstete.